

# 40% Stätten der Kultur 40%

20 Bände bisher erschienen. 1—10 gebunden 3 M., in Leder 5 M.  
Band 11—20 geheftet 3 M., gebunden 4 M., in Leder 5 M.

1. Berlin . . . . . 5. Leipzig 9. Lübeck .. 13. Weimar .. 17. Umbrische Städte  
2. Frankfurt a. M. 6. Danzig 10. Altholland 14. Dresden .. 18. Algerien .. . . .  
3. Bremen . . . . . 7. Luzern 11. Köln .. . . 15. Sanssouci 19. Sizilien .. . . .  
4. Rothenburg . . . 8. Wien.. 12. Granada.. 16. Neapel .. 20. Augsburg .. . . .  
Rothenburg o/T. in englischer Ausgabe gebunden 4 M.

bei Bezug von 7 Exemplaren eines Bandes auf einmal :: :: ::  
bei Bezug von 10 Exemplaren verschiedener Bände auf einmal

VERLAG ♦ KLINKHARDT & BIERMANN ♦ LEIPZIG

## Illustrierte Geschichtsbibliothek für jung und alt.

Soeben erschien als 10. Bändchen:

ⓑ

# MARIA THERESIA

## die Stammutter des Hauses Habsburg-Lothringen

von

Dr. Leo Smolle.

Mit 29 Illustrationen.

8°. (XI u. 152 S.) Preis brosch. K 1.40 ord., K 1.05 no., K —.93 bar  
= M 1.20 „ M —.90 „ M —.80 „ } und 13/12.  
gebunden K 2.10 „ K 1.60 „ K 1.40 „  
= M 1.80 „ M 1.35 „ M 1.20 „

Das Buch führt uns vor Augen das Leben und die Regententätigkeit der grossen Kaiserin Maria Theresia, deren Andenken nicht bloss in der österreichisch-ungarischen Monarchie, deren Begründerin man sie mit vollstem Rechte nennen kann, unvergessen fortlebt, sondern deren Name auch in ganz Europa und bei allen Nationen den edelsten Klang hat.

Wie die grosse Herrscherin mit klarer Einsicht und vorausschauendem Geiste aus der zusammengewürfelten Hausmacht der Habsburger, die noch ganz im feudalen Mittelalter steckte, ein **einheitliches, nach modernen Grundsätzen organisiertes Staatsgefüge** bildete, wie sie in den schwierigsten Zeiten mit einer Festigkeit und einem Heldennute, den man einer schwachen Frau nie zugetraut hätte, den von ihren Vätern ererbten Länderbesitz gegen die von allen Seiten anstürmenden Feinde verteidigte, wie sie dabei die Pflichten als Frau und Mutter niemals aus dem Auge verlor, sondern Zeit ihres Lebens eine wahrhaftig mustergültige Gattin und ihren zahlreichen Kindern eine aufopfernde, hingebungsvolle Mutter blieb, wie sie ihrer Familie und ihren Völkern durch die edelsten Eigenschaften des Geistes und Herzens, tiefe Religiosität und wahrhaftige Hochherzigkeit des Charakters voranleuchtete: das hat Smolle mit hinreissender Wärme und in lebendiger, wirklich volkstümlicher Darstellung, die aber nirgends die Linie historischer Wahrheit überschreitet, den Lesern, bei denen wir vor allem an die Jugend und die Schule denken, vorgeführt.

Mit Recht betont der Verfasser an verschiedenen Stellen des Werkchens, dass Österreich-Ungarn nur gedeihen und blühen kann, wenn es in seiner Politik und Verwaltung nicht allzuweit von den Grundsätzen abweicht, die Maria Theresia für die Zukunft des von ihr erst geschaffenen Staates mit fester Hand vorgezeichnet hat.

Und so hoffen wir denn, mit diesem neuesten Bändchen unserer „Illustrierten Geschichtsbibliothek“ ein Buch zu bieten, das ebenso belehrend und zum Nachdenken anregend, wie auch im edelsten Sinne unterhaltend und genussreich genannt werden muss.

ⓑ

Bisher sind erschienen:

Dr. Leo Smolle, **Prinz Eugen von Savoyen.** 23 Illustr.  
Dr. P. Macherl, **Karl der Grosse.** 18 Illustr.  
Dr. Leo Smolle, **Napoleon I.** 43 Illustr.  
H. Brentano, **Peter der Grosse.** 14 Illustr.  
Hans von der Sann, **Feldmarschall Graf Radetzky.** 24 Illustr.  
Dr. Karl Fuchs, **Erzherzog Karl.** 15 Illustr.  
Josef Niessen, **Maximilian I., der letzte Ritter.** 15 Illustr.  
A. Zimmermann, **Alfred der Grosse.** 15 Illustr.  
A. Schlossar, **Erzherzog Johann von Osterreich.** 52 Illustr.

Wir bitten, zu verlangen. Bestellformular liegt dieser Nummer bei.

Graz u. Wien, Ende April 1909.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.